Die Oberbürgermeisterin

stadt aachen

Protokollauszug
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 25.08.2021

Zu Ö 5 Hochwassergefährdungspunkte in Haaren - Austausch mit der Fachverwaltung-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bezirksbürgermeister Hecker von der Verwaltung Frau Stehn und Herrn Stolz.
Der Bezirksbürgermeister berichtet, dass auch der Stadtbezirk Aachen-Haaren potentiell hochwassergefährdet ist und hatte daher den Wunsch an die Fachverwaltung gerichtet, die örtliche Politik über das letzte Hochwasser vom Juli 2021 zu informieren und den aktuellen Hochwasserschutz zu beschreiben.
Herr Stolz beschreibt in seinem Vortrag, an welchen Stellen in Haaren die Gewässer über die Ufer treten können und dass der Hochwasserschutz durch das Regenrückhaltebecken funktioniert habe und trotz des kurzzeitigen Überlaufens keine Gefärdungslage bei diesem Hochwasserereignis entstanden sei.
Mit derartigen Wetterlagen sei auch zukünftig immer wieder zu rechnen, jedoch seien Anpassungen zum Hochwasserschutz derzeit nicht angezeigt.
Bezirksamtsleiter Breuer berichtet, dass er beim Hochwasserereignis bis in den Abendstunden in Haaren vor Ort war und bei weiter andauernden Regenfällen auch in Haaren eine Evakuierung in den Abend- und Nachtstunden notwendig geworden wäre.
Die Bezirksvertretung äußert den Vorschlag, eine Anwohner*inneninformation der Bezirksverwaltung in Abstimmung mit dem Fachbereich Klima und Umwelt an die betroffenen Haushalte zu verschicken.
Frau Stehn und Herr Stolz danken für die Einladung und bekräftigen den Vorschlag und erläutern abschließend die vorliegenden Hochwassergefährdungskarten.
Bezirksvertreter Küppers dankt für den Vortrag und bekundet seine Zustimmung zu dem Vorschlag, ein entsprechendes Informationsschreiben vorzubereiten.
Weiter fragt Bezirksvertreter Kogel, ob die Möglichkeit besteht, künftig mehr Schutz zu gewährleisten.
Hierauf antwortet Frau Stehn, dass nach den Ereignissen im Juli der WVER eine neue Risikobewertung vornehmen wird.
Bezirksbürgermeister Hecker dankt für den Vortrag.